

10. November 2006

„1. Gesichtschirurgischer Tag“ im Landeskrankenhaus St. Pölten Mit bewährten Operationsmethoden und innovativen Techniken

Im Landeskrankenhaus St. Pölten wird morgen, Samstag, 11. November, von 8 bis 18.30 Uhr der „1. Gesichtschirurgische Tag“ veranstaltet. Der Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Landeskrankenhauses gelang es, dafür mit Primaria Dr. Dagmar Millesi und Dr. Afschin Fatemi zwei international bekannte und erfolgreiche Ärzte mit großem Wissen und Erfahrung nach St. Pölten zu holen.

Ziel dieses Zusammentreffens ist die Präsentation bewährter Operationsmethoden und innovativer Techniken auf dem Gebiet der Gesichtschirurgie im Rahmen von interaktiven Live-Operationen. Der „1. Gesichtschirurgische Tag“ wird von zehn Firmen unterstützt. Der Reinerlös dieser Fortbildungsveranstaltung wird zum Großteil an das Kinderschutzzentrum „die möve“ St. Pölten gespendet, ein Teil fließt an das Sonderpädagogische Zentrum Eggenburg.

Der Wunsch nach Schönheit und anhaltender Jugend ist so alt wie die Menschheit selbst. Die Möglichkeiten und Methoden der ästhetischen und kosmetischen Chirurgie und Medizin sind in den letzten Jahren enorm gewachsen. Der boomende Markt der kosmetischen Chirurgie hat aber auch seine Schattenseiten: Viele Ärzte verfügen über keine oder nur geringe Ausbildung und Erfahrung, die angebotenen chirurgischen Methoden finden sich nur sehr beschränkt in den Ausbildungskatalogen.

Weitere Informationen: DDr. Gerald Jahl, Telefon 02735/360 86.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at